

Medienmitteilung

(15. Oktober 2025)

Jürgen Schattmann
Marketing und Unternehmenskommunikation
Tel: (0751) 87-2930
juergen.schattmann@oberschwabenklinik.de

Oberschwabenklinik

Mit Strahlentherapie und Hutkönigin: Wangen lädt alle Interessierten zum Brustkrebs-Infoabend ein

Am Donnerstag, 23. Oktober gibt es im Westallgäu-Klinikum von 17.30 bis 20 Uhr alles Wissenswerte über die häufigste Krebserkrankung bei Frauen

- 10 Wangen – Brustkrebs ist die häufigste Krebserkrankung bei Frauen. Jede achte Frau in Deutschland erhält im Laufe ihres Lebens diese Diagnose. Etwa 70.000 Frauen und 800 Männer erkranken jährlich neu an Brustkrebs, etwa 18.500 Menschen sterben pro Jahr an der Erkrankung.

- 20 Alle Patientinnen, Angehörigen und Interessierten möchte das Brustzentrum am Westallgäu-Klinikum Wangen mit einem öffentlichen Informationsabend unterstützen - in Zusammenarbeit mit dem Aktionsprogramm „Mamma Mut“ des Pharmaunternehmens Lilly. Am Donnerstag, 23. Oktober von 17.30 Uhr bis 20 Uhr werden in vielen Vorträgen alle für Patientinnen wesentlichen Probleme im Umgang mit der Krankheit besprochen. Dr. Elmar Mauch, Chefarzt der Frauenklinik, Lisa Malmer, die Stationsleiterin der Gynäkologie und die
- 30 Onkologische Fachpflegerin Renate Traut sind mit ihren Teams die Gastgeber und stehen ebenso wie die Referenten für Fragen zur Verfügung.

Chefarzt Dr. Mauch und Oberärztin Dr. Katja Bräuer geben zu Beginn des Abends einen Überblick über Neuigkeiten in der

40 Brustkrebstherapie und das seit mehr als 20
Jahren zertifizierte Brustzentrum am
Westallgäu-Klinikum. Danach spricht Anka
Bonkowsky von der Selbsthilfegruppe Isny
über ihr Leben mit der Krankheit. Ein
Informationsfilm klärt über die
Strahlentherapie an der Oberschwabenklinik
auf. Konkrete Tipps und Hinweise zum Ablauf
dieser Therapie wird Renate Traut geben,
ehe Hilde Kerler, Wund-Expertin der
Oberschwabenklinik, über die Hautpflege bei
50 Strahlentherapie spricht.

Um 19 Uhr referiert Tamara Sutter,
Ernährungsexpertin am Westallgäu-Klinikum,
über Ernährungsempfehlungen und -mythen
rund um die Erkrankung. Am Ende wird es zu
einer bunten Überraschung kommen: Die
deutsche Hutmöbelfachin Nicola Schmitz-Bernt
hat einen Vortrag mit dem Titel „Hoffnung ist
schön“ vorbereitet. Die 42-Jährige ist vor acht
60 Jahren selbst an Brustkrebs erkrankt und ist
inzwischen geheilt. Nicola Schmitz-Bernt will
Frauen, die aufgrund der Erkrankung ihre
Haare verlieren, dabei helfen, sich wieder
attraktiv zu finden. Sie sagt: „Mir haben die
Hüte damals geholfen, meine Schönheit und
Weiblichkeit zu behalten.“

Renate Traut, die auch MammaCare-
Kursleiterin in der Klinik ist, hat mit
70 Unterstützung von „Mamma Mut“ ein buntes
Programm aufgelegt – wie im Vorjahr, bei der
Premiere des Brustkrebs-Aktionstags.
„Nachdem wir damals einen Überblick über
all unsere Hilfsangebote gegeben haben,
legen wir in diesem Jahr den Fokus auf die
Strahlentherapie, aber auch darauf, was in
den betroffenen Menschen vorgeht. Wir alle
stehen an diesem Abend jederzeit zur
Verfügung, um wissenswerte und praktische
80 Dinge zu besprechen, die Frauen mit
Brustkrebs interessieren und auch wissen
sollten.“

Fragen zum Brustkrebs-Informationsabend in
Wangen beantwortet das Sekretariat der
Frauenklinik unter Telefon 07522/96-1441.